



Mädchen vor Arnold Bala Vikasa Ashram



Steyler Mission
Für Mensch
und Schöpfung



Liebe Freundinnen und
Freunde der Steyler Mission,

am 11. November feiern wir
traditionell das Fest des Heiligen
Sankt Martin. Wir erinnern uns an den Heiligen, der
in einer kalten Winternacht seinen eigenen Mantel
mit dem Schwert durchtrennte und die Hälfte des
Mantels einem frierenden Bettler gab.

Diese Geschichte wird heute immer noch gerne
in Kindergärten erzählt, wo das Fest mit Laternen
und Weckmännchen begangen wird. In unserer
diesjährigen Martins-Aktion möchten wir Ihnen ein
Projekt vorstellen, welches sich um Kinder in Indien
kümmert, die weniger schöne Stunden in ihrem Le-
ben verbringen. Sozial vernachlässigt und auf der
Straße lebend sind sie auf Hilfe angewiesen.

Wir freuen uns, wenn Sie dieses Projekt mit uns
unterstützen und so symbolisch „Ihren Mantel
teilen“ und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein
schönes Sankt-Martinsfest!

Ihr,

Pater Joseph Xavier Alangaram SVD
Missionssekretär und Geschäftsführer

Spendenkonto: Steyler Bank
IBAN: DE77 3862 1500 0000 0110 09
Verwendungszweck: Martinsaktion 2021

Steyler Mission Gemeinnützige Gesellschaft für Auswärtige Missionen mbH
Arnold-Janssen-Str. 32 | 53757 Sankt Augustin | Tel.: 02241 / 25 76-300
E-Mail: info@steyler-mission.de | Internet: www.steyler-mission.de

Fotos: SVD

So helfen Sie uns!

Die fehlenden Projektkosten für den
Bau des ersten Stocks des Kinderheims
Arnold Bala Vikasa Ashram betragen
35.000 Euro.

Mit symbolischen Ziegelsteinen im
Wert von **20, 50 oder 100 Euro**
helfen Sie uns, das Kinderheim
auszubauen und schenken sozial
vernachlässigten Straßenkindern
in Nizampet ein Zuhause.

Jeder Spendenbeitrag – egal in welcher
Höhe – ist für Pater Alwin und die Kin-
der eine wichtige Hilfe.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Werde Fan auf unserer Facebook Seite und erhalte
mehr Informationen rund um die Steyler Welt!
www.fb.com/SteylerMissionare.SVD/



Steyler Mission
Für Mensch
und Schöpfung

Martinsaktion für Straßenkinder in Indien

Unser Kinderheim in Nizampet
braucht Ihre Unterstützung





Viele Kinder in Indien leben unter schrecklichen Bedingungen auf der Straße.



Für die Aufstockung des Gebäudes fehlt das Geld. Die laufenden Kosten werden vollständig durch die Unterstützung der Bevölkerung gedeckt.



Die Mädchen sollen einen großen Aufenthaltsraum bekommen.

„Diese Kinder haben Rechte!“

Der Steyler Pater Alwin Mascarenhas SVD spricht über die Kinder, die zu einer der untersten Kasten in Indien gehören. Sie wachsen unter armen Verhältnissen auf, viele gehen nicht zur Schule oder brechen diese ab. Einige leben auch als Straßenkinder auf der Straße.

„Diese Kinder können nichts für ihre Situation. Sie leiden an Hunger, fehlender Kleidung und einem Zuhause. Zudem werden sie häufig schlecht behandelt und das auch teilweise von ihren eigenen Verwandten. Diese Kinder haben jedes Recht, ihre Kindheit zu genießen, so wie jedes andere Kind auch.“

Aus Pater Alwins Worten klingt Durchdringlichkeit. Mit eben jener Stärke setzt er sich für ein Heim ein, was sich speziell diesen Kindern widmet.



◀ Pater Alwin kümmert sich um Straßenkinder und leitet das Projekt zum Heimausbau.

Arnold Bala Vikasa Ashram - Ein richtiges Zuhause für die Mädchen

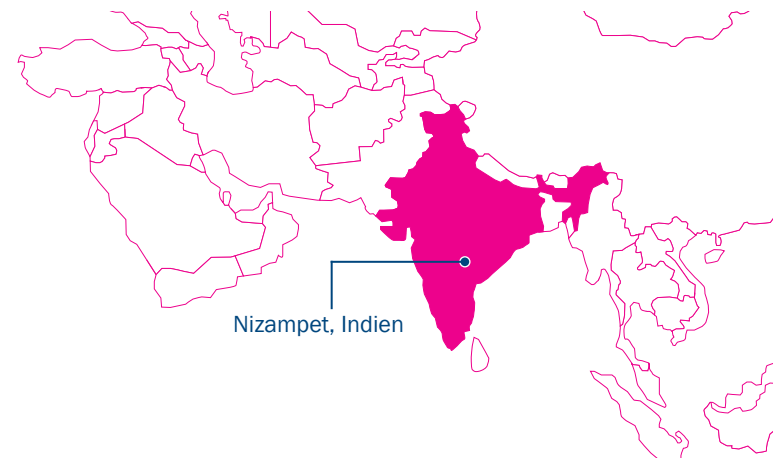
Das von Steyler Missionaren in 2013 gegründete Heim in Nizampet kümmert sich um Straßenkinder und Kinder, die in ihren Ursprungsfamilien keine Perspektive haben. Es bietet ihnen nicht nur Unterkunft, Nahrung und Kleidung, sondern vor allem eins: **Fürsorge, Liebe und ein Zuhause.** Auch schulisch werden sie betreut, damit sie ihre Schullaufbahn erfolgreich abschließen können und eine berufliche Perspektive erhalten.

In den letzten Jahren ist die Zahl der Kinder stetig von ehemals 20 auf heute 80 gewachsen. Es zeigt, wie hoch der Bedarf ist. Gleichzeitig wird das Heim nun aber zu klein. Daher soll das Gebäude für die Mädchen aufgestockt werden. Zusätzlich zu den Schlafzimmern soll ein schöner Aufenthaltsraum entstehen, so dass die Mädchen sich rundum wohl fühlen können.

Teilen Sie „Ihren Mantel“ mit den Mädchen des Heims?

„Bevor ich vor zwei Jahren im Heim aufgenommen wurde, wusste ich nicht, wo ich hingehörte. Jetzt habe ich ein richtiges Zuhause, die Betreuerinnen sind immer für uns da und ich kann sogar wieder zur Schule gehen.“
(Kamala, 11 Jahre alt)

Indem Sie symbolisch Ihren Mantel mit den Straßenkindern wie Kamala teilen, ermöglichen Sie weiteren Mädchen ein Zuhause im Arnold Bala Vikasa Ashram. Wir bedanken uns bei Ihnen, auch im Namen von Kamala, für Ihre Hilfe!



Nizampet, Indien